

**Anmeldungen** bis **13. März 2018** unter  
[www.dgzfp.de/seminar/carbonsafe](http://www.dgzfp.de/seminar/carbonsafe)

*Die Teilnahme am Seminar ist frei.*

*Die Teilnehmerzahl beträgt maximal  
30 Personen.*

**Tagungsort** Dorint Hotel Adlershof Berlin  
Rudower Chaussee 15 | 12489 Berlin  
<https://hotel-berlin-adlershof.dorint.com>

**Organisation** Deutsche Gesellschaft für  
Zerstörungsfreie Prüfung e.V.  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-121/123  
Fax: +49 30 67807-129  
E-Mail: [tagungen@dgzfp.de](mailto:tagungen@dgzfp.de)

**Rahmen-  
programm** 9. April 2018, 19:00 Uhr  
Abendessen im  
Dorint Hotel Adlershof Berlin  
(auf Selbstzahlerbasis)

**Hotel-  
reservierung** Hinweise zur Hotelreservierung finden Sie  
auf der Tagungswebseite  
[www.dgzfp.de/seminar/carbonsafe](http://www.dgzfp.de/seminar/carbonsafe)  
Bitte nehmen Sie die Reservierung selbst  
vor.

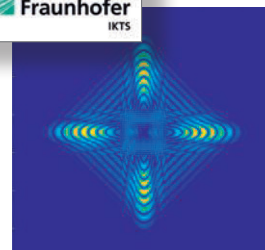


DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG E.V.

# EINLADUNG PROGRAMM

Projektseminar

## CarbonSafe



10. April 2018, Berlin

Wir laden Sie herzlich ein, am 10. April 2018 im Dorint Hotel in Berlin-Adlershof an der Präsentation des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Schwerpunktprogramms KMU Innovativ geförderten Projektes "CarbonSafe" (Förderkennzeichnung 16ES0333) teilzunehmen. Die Projektpartner INVENT GmbH (Braunschweig) und das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS (Dresden) stellen das im Projekt entwickelte integrierte Überwachungssystem für ausgewählte Komponenten aus CFK im Automobilbau vor.

Die strukturelle Integrität von Faserverbundkomponenten wird mit Hilfe von geführten Wellen überprüft. Die Entwicklungen in der Sensortechnik unter Berücksichtigung automatischer Herstellungsprozesse, die Entwicklung und Charakterisierung entsprechend geeigneter Wandler werden vorgestellt.

Die Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Systems erfolgte sowohl simulationsgestützt als auch durch Laborversuche. Dazu wurde das System an CFK-Bauteilen im Automobil implementiert. Ergebnisse der Validierung des integrierten Systems an einem Demonstrator sowohl im Labor als auch im Feldversuch werden diskutiert.

Mit den vorliegenden Ergebnissen des BMBF-Projektes ergeben sich neue Möglichkeiten der Zustandsüberwachung von Carbonverbundfaserkomponenten, die wir gerne mit Ihnen diskutieren möchten. Im Zentrum werden dabei die Erfordernisse an den Transfer dieser integrierten Netzwerklösung in die Praxis und in die Entwicklung zukünftiger Leichtbaukomponenten im Automobilbau stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine angeregte Diskussion über die Umsetzung der Technologie an Ihr spezielles Prüfproblem.

Dipl.-Ing. Friedrich von Dungern  
Projektleiter CarbonSafe, INVENT GmbH

Dr.-Ing. Lars Schubert  
Vorsitzender des DGZfP-Fachausschusses Zustandsüberwachung

Dr.-Ing. Matthias Purschke  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGZfP

- 10:00 **Begrüßung**  
L. Schubert, Vorsitzender des  
DGZfP-Fachausschusses Zustandsüberwachung
- 10:15 **Anforderungen an die Strukturüberwachung von CFK-Strukturen mittels geführter Wellen**  
F. v. Dungern<sup>1</sup>, K. Tschöke<sup>2</sup>  
<sup>1</sup> INVENT, Braunschweig; <sup>2</sup> Fraunhofer IKTS, Dresden
- 11:00 Pause
- 11:15 **Validierung des Systems im Labor und im Feldversuch**  
F. v. Dungern<sup>1</sup>, K. Tschöke<sup>2</sup>  
<sup>1</sup> INVENT, Braunschweig; <sup>2</sup> Fraunhofer IKTS, Dresden
- 12:00 Demonstration:  
**Ergebnisse der Untersuchungen an einem Gut-Teil im Vergleich zu denen an einem defekten Teil**
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Diskussionsrunde zu den Schwerpunkten:
- **Anforderungen an die Zustandsüberwachung**
  - **benötigte Informationen über das System**
  - **notwendige Vorbereitungen zum Transfer der Technologie**
- 16:00 **Seminarende**